

Hinweise zum Reinigungsprozess

Reinigungen und Imprägnierungen – trotz sorgfältiger Bearbeitung sind folgende Risiken zu berücksichtigen. Diese werden in den nachfolgenden Punkten aufgeführt – unter Ausschluss von Haftung und Gewährleistung:

- Folienfenster können brechen, Schlieren aufweisen, matt oder stumpf werden (altersbedingte UV-Schädigungen). Kratzer können entstehen, die zur Rissbildung führen.
- alle Verschmutzungen wie z. B.: Verspakungen, Vermoosungen, Schimmel, Ölflecken, Fettflecken, Metallabrieb – welche tief in das Gewebe eingedrungen sind, lassen sich nicht vollständig entfernen oder können erneut auftreten.
- nach Entfernung größerer Schimmelherde, Schimmelbefall oder Schmutz, kann das Material seine Konsistenz und Farbe verändern.
- Schrumpfungen können eintreten.
- Nähte oder Stoffoberflächen die durch Benutzung oder UV-Schädigungen ermüdet sind, können sich durch den Waschvorgang ablösen.
- für Schädigungen, Verfärbungen und Vergilbungen durch Chlorbehandlungen an Persennungen, Segeln oder deren Bauteilen (Textilien sind nicht chlorstabilisiert – trotzdem ist der Einsatz von chlorhaltigen Chemikalien bei der Behandlung von Schimmel und Spak teilweise notwendig).
- Je nach Materialbeschaffenheit oder allgemeinen Zustand des Textils kann es dazu kommen, dass sich die Imprägnierung nicht an der Textiloberfläche vergreift.
- Beschriftungen können ausgewaschen werden oder sich lösen.
- Nicht verbundene oder abzunehmende Teile wie z. B. Befestigungsseile, Knöpfe, Gurtbänder, Gummis oder Leinen können sich bei dem Waschvorgang lösen. Diese Teile müssen vor der Reinigung von Ihrem Werkstück entfernt werden, da im Verlustfall dafür keine Haftung übernommen wird.
- versteckte Mängel an angelieferten Textilien oder anderen Produkten.
- existente Schädigungen an angelieferten zu reinigenden Textilien oder anderen Produkten.
- Schäden durch bereits vorgenommene Behandlungen oder in Folge von bereits vorgenommenen Behandlungen.
- für Reklamationen an Produkten die inzwischen in Gebrauch genommen wurden.
- nicht ersichtliche Materialschwächen an Textilien, wie Delaminationserscheinungen oder altersbedingte Brüchigkeit von Kunststoffgeweben (Weichmacherermüdungen).
- Offensichtliche Mängel sind sofort anzuzeigen – spätestens binnen von 14 Tagen.
- Reklamationen bei nicht erfüllten Kundenverpflichtungen wie z. B. offene oder unbezahlte Rechnungen.
- Die Bearbeitungsgebühr einer Reinigung bis 3 kg, beträgt 73,50 € inkl. MwSt. pauschal.
- der maximale Rückerstattungswert für Schäden, die nachweislich durch die Behandlung der Firma Pump Segelmacherei entstanden und als solche durch Pump Segelmacherei anerkannt wurden, richtet sich max. in Höhe des Auftragswertes.
- im Fall einer Auftragsstornierung durch den Auftraggeber werden Aufwendungen, welche bis dahin entstanden sind (Handling, Reinigung etc.), mit 3 % der Auftragshöhe bzw. mindestens 100,- € netto dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.



TEXTILBAU

www.pump-segelmacherei.de

Auf Grundlage der vorher aufgeführten Punkte nehmen wir ausschließlich Aufträge zu den oben genannten Konditionen entgegen.

Jede Person oder Firma, die Waren zur Behandlung bei Pump Segelmacherei in Auftrag gibt, akzeptiert obige Bedingungen, gelesen, zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben. Mit der Auftragserteilung wird auch die Akzeptanz dieser Bedingungen und Haftungsausschlüsse bestätigt.

Pump Segelmacherei
Lokstedter Steindamm 35
D 22529 Hamburg

Gerichtsstand: Hamburg

Eingetragener Kfm.
Franco Pump · HRA 92595
USt-IdNr.: DE 154222584
St.-Nr.: 45 / 190 / 00453
Erfüllung-/Leistungsart: Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 / 54 80 932 0
Fax: +49 (0) 40 / 560 18 89
contact@pump-group.com
www.pump-group.com